



Jahres-Bericht

der

Sektion Prag

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1907.



P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

Zur gefälligen Beachtung!

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sektions-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntnis zu bringen, damit die Zustellung der Publikationen keine Verzögerung erleide. Hierbei wird bemerkt, daß bloße Titulatur-Änderungen seitens der Versandstelle der „Mitteilungen“ erst bei Neudruck der Adreßschleifen-Bögen berücksichtigt werden können.

Reklamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschließlich an die Sektionsleitung zu richten, nachdem der Zentral-Ausschuß direkte Mitteilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 75.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sektions-Obmann veranlaßt werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mitteilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sektionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adreßschleifen für den Versand der Publikationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirte, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die Sektionsleitung zu richten.

Wir bitten um gef. Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

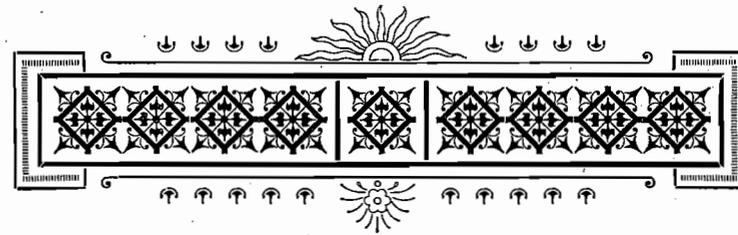
Die behufs Erlangung gewisser Vorteile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sektions-Obmann oder beim Sektions-Kassier Herrn Franz Walenta, Prag II., Heuwagsplatz 9.

Vereinsabzeichen sind vom Sektions-Kassier um den Preis von 1 Krone, silberne Miniatur-Abzeichen für das Knopfloch zu K 1.30 und solche als Krawatten-Nadel zu K 1.20 per Stück zu beziehen.

Die Sektionsbibliothek befindet sich bei Herrn Vinzenz Buschek, Smichow, Königsstraße 46 neu, wohin sich auch die auswärtigen Mitglieder behufs Entlehnung von Büchern wenden wollen.

Das für Rechnung des D. u. Ö. Alpenvereins vom Zentral-Ausschuß herausgegebene hochinteressante Werk: „Die Erschließung der Ostalpen“ kann durch die Sektion um den Preis von K 28.80 broschiert, K 36.— elegant gebunden, bezogen werden.

Ebenso das vom D. u. Ö. Alpenverein herausgegebene künstlerisch ausgeführte Werk „Atlas der Alpenflora“. Der Preis des ganzen Werkes ist K 36.—, gebunden K 46.—. Zu diesem ist ein als unentbehrliches Handbuch dienender Textband zum Preise von K 6.— erschienen. Bestellungen sind unter gleichzeitiger Einsendung des Betrages an den Sektions-Obmann zu richten.



Geehrte Generalversammlung!

Unsere Satzungen gemäß erlauben wir uns im nachstehenden den Bericht über die Entwicklung und Tätigkeit der Sektion im abgelaufenen Jahre zu erstatten. Nach beiden Richtungen sind durchaus befriedigende Resultate zu verzeichnen. Dies gilt vor allem von unserem Mitgliederstande. Derselbe betrug Ende 1906 522; im Laufe des Jahres 1907 sind 56 neue Mitglieder beigetreten, dagegen 31 ausgeschieden, so daß die Sektion Ende 1907 mit einem Stande von 547, somit einem reinen Zuwachse von 25 Mitgliedern abschließt. Gegenüber dem Jahre 1902, wo die Sektion 439 Mitglieder zählte, hat sich der Mitgliederstand um 108 erhöht, gewiß ein erfreuliches Zeichen der stetig zunehmenden Sympathien für unsere Sektion und ihre Bestrebungen.

Leider wurden uns 3 langjährige Mitglieder durch Tod entzogen und zwar die Herren: Eduard Edler v. Porthelm, Fabrikant, Karl Thorsch, Großhändler und Franz Ritter v. Russheim, Privatier, sämtlich in Prag. Die Sektion wird den Dahingeschiedenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Außer 9 Ausschusssitzungen, in welchen die Sektions-Angelegenheiten beraten wurden, fanden 5 Monatsversammlungen statt und zwar:

Am 31. Jänner: Generalversammlung.

Am 1. März: Vortrag des Herrn Doz. Dr. Karl Walko: „Wanderungen und Hochtouren im Stubai“ (mit Lichtbildern).

Am 20. März: Vortrag des Herrn Dr. Karl Blodig aus Bregenz: „Die erste Besteigung des Mont Brouillard, 4053 m“ (mit Lichtbildern).

Am 31. Oktober: Vortrag des Herrn JUC. Rudolf Czižek: „Wanderungen in den Dolomiten“ (mit Lichtbildern).

Am 28. November: Vortrag des Herrn Eduard Heski: „Auf Skiern im Arlberggebiet“ (mit Lichtbildern). Infolge plötzlicher Erkrankung des Vortragenden übernahm es Herr Dr. M. Hammerschlag, den begleitenden Text zu den Bildern zu sprechen.

Diese Vorträge, verbunden mit einem reichhaltigen Vergnügungsprogramm, erfreuten sich eines überaus zahlreichen Besuches. Das Arrangement dieses Teiles der äußerst gemütlichen Abende besorgte in höchst dankenswerter, gelungener Weise Herr Josef Müller.

Auch die gewohnten Donnerstags-Kegelabende vereinigten eine stattliche Zahl Mitglieder zum geselligen Zusammensein. Der Ertrag lieferte einen ansehnlichen Zuschuß zur Bestreitung der Saalmiete.

* Hüttenwesen.

Auch im verflossenen Jahre wendete sich unser größtes Interesse den Arbeiten am Schlafhause der Payer-Hütte zu. Dieselben hatten bedauerlicher Weise durch die Erkrankung und den Tod des Baumeisters Anton Stecher in Prad eine Verzögerung erfahren, so daß der ungewöhnlich schöne warme Herbst 1906 zu den Sprengarbeiten an dem Felskopfe oberhalb der Payer-Hütte, auf welchen das neue Schlafhaus zu stehen kommt, nicht voll ausgenützt wurde. Zum Glück konnte im Jahre 1907, dank der günstigen Frühjahrswitterung, bereits am 19. Juni mit den Arbeiten begonnen werden. Vorerst galt es, für die zahlreichen Arbeiter eine ausreichende Unterkunft zu beschaffen, da eine Mitbenützung der Schlafstätten in der Payer-Hütte aus Rücksicht für die Touristen gänzlich ausgeschlossen erschien. Das Problem wurde in der Weise gelöst, daß der projektierte Anbau an das bisherige Eßzimmer der Payer-Hütte heuer sofort zur Ausführung gelangte und den Arbeitern provisorisch als gute Unterkunft, zugleich aber auch als Aufbewahrungsort für die nötigen Zementvorräte dient. Die Herstellung dieses Anbaues ist, dem Zwecke entsprechend, solid durchgeführt.

Derselbe besteht aus einem hellen ebenerdigen Raume für 20—30 Personen und einem Dachbodenraume für 5—6 Betten, kann jedoch erst dann seinem eigentlichen Zwecke als Speisezimmer, beziehungsweise Schlafräum für die Touristen, zugeführt und mit der alten Payer-Hütte in Verbindung gebracht werden, bis die Arbeiter im neuen Schlafhause Unterkunft finden können. Dann erst wird der Anbau durch Herausbrechen von Türen mit den korrespondierenden Räumen der alten Hütte, und zwar zu ebener Erde mit dem alten Eßzimmer und im ersten Stock mit dem Pritschenlagerraum, in unmittelbare Verbindung gebracht und durch eine geschmackvolle Vertäfelung wohnlich gestaltet werden.

Gleichzeitig mit diesem Anbau wurden die Absprengungsarbeiten an dem Felskopfe oberhalb der Payer-Hütte energisch in Angriff genommen. Um das hiebei gewonnene Steinmaterial entsprechend zu verwenden und für weitere Sprengungen Raum zu schaffen, wurde gleichzeitig mit der Mauerung des Vordertraktes des Schlafhauses an der der alten Hütte zugekehrten Stirnseite, wo sich der Eingang in das Schlafhaus befindet, begonnen. Leider boten die Härte des Gesteines sowie der bedeutende Umfang der nötigen Sprengarbeiten unvorhergesehene Schwierigkeiten, so daß die Planierung des Bauplatzes erst im Sommer 1908 zu Ende gebracht werden kann. Infolgedessen stellen sich naturgemäß auch die Arbeitskosten weit höher, als angenommen wurde und werden dieselben erst nach gänzlicher Vollendung der Absprengungsarbeiten festgestellt werden können.

Der Rohbau des Vordertraktes des Schlafhauses war bis zum ersten Stockwerke gediehen, als ein jäher Wettersturz mit großem Schneefall in den ersten Tagen des Oktober jegliche Arbeit, sowohl am Baue als auch an den Felsabtragungen, unmöglich machte und die Arbeiter zwang, am 6. Oktober die Arbeit für diese Saison gänzlich einzustellen und die Payer-Hütte zu verlassen.

Der mittlere und hintere Teil des Schlafhauses ist noch nicht in Angriff genommen worden. Auf der rückwärtigen Seite des Bauplatzes, gegen die Trafoier Seite zu, steht noch ein Teil des Felskopfes, der noch abzusprengen ist. Der dann noch verbleibende Teil muß überhaupt stehen bleiben, da die gänzliche Freilegung des Bauplatzes enorme Kosten verursachen würde. Dieser Felskopf wird bis zu einem Abstände von $1\frac{1}{2}$ bis $2 m$ von der rückwärtigen Querseite des neuen Gebäudes abgesprengt werden und der stehen bleibende Teil desselben einen nicht zu unterschätzenden Schutz für den neuen Bau gegen Wetter und Blitzgefahr bilden.

Vorausgabt wurde bis Ende 1907 für Absprengungen, für Bauarbeiten und sonstige Auslagen ein Betrag von 25.996 K.

Falls im Jahre 1908 die Witterungs- und Schneeverhältnisse eine zeitliche Inangriffnahme der Arbeiten gestatten, ist zu hoffen, daß zu Ende der Reisesaison das Schlafhaus unter Dach kommt. Inwieweit auch die Herstellungen im Inneren des Hauses werden gefördert werden können, wird von der Witterung der Monate September und Oktober 1908 abhängen. Auf alle Fälle hoffen wir, das neue Schlafhaus im Jahre 1909 eröffnen zu können.

Die Baukosten des Anbaues an die alte Hütte und des Schlafhauses sind kontraktlich festgelegt und durch Darlehen opferwilliger Mitglieder gedeckt. Es bleibt nun noch die Sorge um das Aufbringen der nicht unbedeutenden Mittel für die innere Einrichtung des Schlafhauses und des Anbaues und für die außerkontraktlichen Arbeiten, und zwar: für die Mehrkosten der Absprengungsarbeiten, die Planierung des Felsens um das Gebäude,

ferner für die Herstellung von Geländern, Terrassen, einer Stiege etc.

Wir geben uns der Erwartung hin, daß ein Appell an die so oft und glänzend bewährte Opferwilligkeit unserer sehr geehrten Mitglieder auch diesmal von Erfolg begleitet sein wird. Sie werden das erhebende Bewußtsein haben, eine der großartigsten und schwierigsten Schöpfungen auf dem Gebiete der hochalpinen Hüttenbauten zur Ehre und zum Ruhme der Sektion Prag gefördert und hiedurch zugleich die dauernde Konsolidierung die finanziellen Verhältnisse derselben herbeigeführt zu haben.

Zu den bereits vorgemerkten Stiftungen von Zimmern im neuen Schlafhause ist erfreulicherweise auch eine solche einer auswärtigen Sektion zugewachsen, indem die Sektion Schwerin-Mecklenburg die Einrichtung für die 2 großen 3bettigen Zimmer stiftete und den hiefür entfallenden Betrag von 1200 K bereits überwiesen hat. Für diese werktätige Förderung unseres Unternehmens sind wir der verehrlichen Schwester-Sektion zu großem Danke verpflichtet. Wir hoffen übrigens, daß auch noch weitere Kreise diesem für den Touristenverkehr so wichtigen Bau ihr Interesse zuwenden und denselben fördern werden.

Für die Payer-Hütte wurden 12 Strohsäcke, 12 Leintücher, 6 Führerdecken, 18 Polster-Überzüge und 1 Gletscherseil angeschafft.

Das Inventar der Neuen Prager Hütte wurde um 6 Woldecken vermehrt; ferner wurden daselbst die durch den im vorigen Winter erfolgten Einbruch verursachten Schäden repariert, was der Sektion nicht unbedeutende Kosten verursachte. Um eventuellen weiteren unerwünschten Besuchen dieser Hütte zu steuern, wurde der Bewirtschafter angewiesen, nach Schluß der Wirtschaft im Herbst sämtliche Eßwaren und Getränke fortzuschaffen, so daß die Neue Prager Hütte außer der Zeit der Bewirtschaftung ohne jeglichen Proviant ist, was in sämtlichen Gasthäusern der umliegenden Talstationen durch Plakate bekannt gemacht wurde. Eventuelle Winterpartien haben sich daher in der betreffenden Talstation sowohl mit Proviant als auch mit dem Hüttenschlüssel zu versehen.

In der Höller-Hütte wurden einige Reparaturen vorgenommen und die Hüttenapotheke ergänzt.

Bei der Johannis-Hütte wurde der um die Hütte führende Zaun ausgebessert. Um bei günstigem Wetter vor der Hütte sitzen zu können, wurde daselbst ein Zeltdach errichtet.

Da die Verproviantierung der nicht bewirtschafteten Hoffmanns-Hütte an der Pasterze dem Aufsicht führenden Anton Granögger jährlich Schaden brachte, wurde beschlossen, von nun an für diese Hütte keinen Proviant mehr zu beschaffen.

Was die Frequenz unserer Hütten betrifft, so war es diesmal nur die Payer-Hütte, die eine Zunahme der Besucher

aufweist; alle übrigen Hütten unserer Sektion sind in der Besuchsziffer gegenüber dem Vorjahre zurückgeblieben, was hauptsächlich der äußerst ungünstigen Witterung zuzuschreiben ist, die im größten Teile von Tirol heuer geherrscht hat.

Die Besuchsziffern stellen sich wie folgt:

| Payer- | Hütte | 2304 | gegen | 2159 | im | Vorjahre |
|-------------|-------|------|-------|------|----|----------|
| Höller- | " | 194 | " | 264 | " | " |
| Neue Prager | " | 664 | " | 764 | " | " |
| Klara- | " | 77 | " | 115 | " | " |
| Johannis- | " | 72 | " | 119 | " | " |
| Stüdl- | " | 503 | " | 631 | " | " |
| Hoffmanns- | " | 163 | " | 259 | " | " |

Zusammen 3977 gegen 4311 im Vorjahre.

In diesen Ziffern sind die Führer und Träger nicht gerechnet.

Die von der Sektion zu erhaltenden Wege wurden im besten Stand gehalten und erfuhren mehrfach zweckmäßige Verbesserungen.

Insbesondere wurde der untere Teil des Wegs von Trafoi zur Payer-Hütte an den etwas steileren Stellen durch Verlängerung der Serpentina weiter verbessert, so daß nunmehr der ganze Anstieg von Trafoi bis zur Payer-Hütte sehr gut und bequem, reitbar und saumbar ist.

Die Sektion beabsichtigt auch, den Weg von Sulden zur Payer-Hütte zu verbessern und insbesondere den im Laufe der Jahre beschwerlicher gewordenen Teil durch die Tabaretta-Wände umzulegen; doch werden diese Arbeiten einen sehr großen Aufwand erheischen und sind vorerst die bezüglichen Verhandlungen im Zuge.

Dem Verschönerungsverein von Sulden, welcher im Interesse des Touristenverkehrs die Talwege dortselbst in bester Ordnung hält und neue anlegt, hat die Sektion als Beitrag zu den Auslagen 100 K gespendet.

Der Weg vom Kalser Tauern in das Tauerntal wurde mit einem Kostenaufwande von 280 K gründlich ausgebessert. Die Arbeiten wurden durch den Hüttenpächter der Rudolfs-Hütte der Sektion „Austria“ solid durchgeführt und durch den Hüttenreferenten der genannten Sektion Herrn Oswald Richter inspiziert. Sowohl letzterem wie auch der verehrlichen Sektion „Austria“ sei hiemit für ihr freundliches Entgegenkommen unser verbindlichster Dank abgestattet.

Die im Jahre 1906 in Angriff genommene Weganlage vom Kesseltörl zum Viltragen-Gletscher, ein Verbindungsweg zur Neuen Prager Hütte von Norden aus, wurde im verflossenen Sommer gänzlich vollendet, und hiedurch der Aufstieg vom Habachtal zur Hütte bedeutend erleichtert.

Die nötigen Ausbesserungen von Wegmarkierungen wurden ausgeführt und neue Wegtafeln aufgestellt; von letzteren 2 im Matscher Tal, am Wege zur Höller-Hütte und 3 in der Ortlergruppe, am Wege von Trafoi zur Payer-Hütte.

Das **Führerwesen** gestaltete sich leider auch im verflochtenen Jahre zu einer nicht versiegenden Quelle von Arbeit und Unannehmlichkeiten. Obwohl die Führer im Ortlergebiete, wie wir bereits im Jahresbericht für 1906 ausführlich erwähnt haben, mit ihrem Rekurse gegen den neuen Führertarif sowohl seitens der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Schlanders, als auch seitens der k. k. Statthalterei in Innsbruck abgewiesen wurden, beharrten sie dennoch auf ihrem Widerstande und rekurrirten, unter Mithilfe des christlichsozialen Reichsratsabgeordneten Sch., an das k. k. Ministerium des Innern. Noch vor Entscheidung hierüber begab sich der gefertigte Obmann in Begleitung des Referenten für das Führerwesen Herrn Dr. Friedrich Bunzel eigens zu Pöngsten in die Ortlergruppe, um mit den Führern von Sulden, Trafoi und Gomagoi persönlich zu verhandeln. An diesem am Pöngstsonntag nach Gomagoi einberufenen Führertage nahmen noch Teil: unser sehr verehrter Zentralpräsident Herr Kommerzienrat Otto von Pfister (München) und in Vertretung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Schlanders Herr Bezirkskommissär Andreas Profanter.

Leider war die Verhandlung infolge des Widerstandes der Führerschaft von keinem Erfolge begleitet. Nachdem jedoch von Seite des k. k. Ministeriums des Innern der Wunsch ausgesprochen ward, mit der Führerschaft nochmals in Verhandlung zu treten und auf Wunsch der letzteren ein Zeitpunkt nach der Reisesaison in Aussicht genommen wurde, in welchem der gef. Obmann und der Führerreferent nicht in der Lage waren, zum drittenmale in diesem Jahre in die Ortlergruppe zu reisen, ersuchten wir zwei Mitglieder der Führerkommission des D. u. Ö. Alpenvereins und zwar die Herren Landesregierungsrat Johann Stöckl (Salzburg) und JUDr. Christomannos (Meran) diese Verhandlung als Bevollmächtigte der Sektion Prag zu leiten und wenn möglich zum endgültigen Abschluß zu bringen.

Beide Herren unterzogen sich mit dankenswerter Opferwilligkeit dieser schwierigen Aufgabe und kamen am 14. Oktober in Prad mit der Abordnung der Führerschaft von Sulden, Trafoi und Gomagoi zusammen, wobei über Auftrag der k. k. Statthalterei in Innsbruck auch der k. k. Bezirkshauptmann von Schlanders intervenierte.

Nach zweitägigen, langwierigen und schwierigen Verhandlungen gelang es den genannten Herren unter Gewährung von nicht unbedeutenden Zugeständnissen an die Führer, einen neuen Tarif zu entwerfen, mit welchem nunmehr die Führerschaft sich einverstanden erklärte. Hiedurch wird hoffentlich diese unangenehme, so lange Zeit sich hinziehende Tarifrage eine wenn

auch nicht vollständig und nicht allseitig befriedigende Lösung finden.

Wir heben jedoch ausdrücklich hervor, daß für die Zusammenstellung dieses Tarifes die Sektion Prag keine Verantwortung trägt, vielmehr der Führertarif als vom Zentralausschusse herausgegeben gilt. Die Drucklegung nach erfolgter behördlicher Genehmigung sowie die Versendung an die Führer und Wirte der in Betracht kommenden Stationen wird rechtzeitig vor der nächsten Reisesaison erfolgen.

Der von der Führerkommission zusammengestellte und vom Zentralausschusse herausgegebene Führertarif für die Hohen Tauern ist bereits erschienen. Von den Gebieten der Sektion Prag umfaßt derselbe die Glockner- und Venediger-Gruppe.

Außer dem bereits erwähnten Führertage in der Ortlergruppe wurde am 17. August durch den Sektionsobmann in Matsch ein solcher abgehalten, bei welchem unser geschätztes Mitglied Herr Ing. Gustav Mehwald (Königshof) als Schriftführer fungierte.

Behördliche Legitimationen als Träger erhielten: Ferd. und Josef Reinstadler in Sulden; Gabriel und Josef Angerer, Anton Pichler, Josef und Franz Josef Pinggera in Gomagoi; Joh. Heinisch in Matsch und Georg Glieder in Kals.

Führerkurse besuchten aus unseren Gebieten: Josef Kössler, Rudolf Pinggera und Joh. Jos. Reinstadler aus Sulden, Alois Thöni aus Trafoi, Math. Schöpf aus Gomagoi und Jakob Trojer aus Praegraten. Sämtliche erzielten gute Erfolge und erhielten Aspiranten-Bücher und Abzeichen.

Pensioniert wurden die alten Führer: Josef Pinggera II. in Gomagoi, Paul Mazagg in Trafoi, Josef Heinisch in Matsch, Georg Rieder und Josef Planger in Glurns.

Krankheitsunterstützungen aus der Führerversorgungskassa erhielten: Joh. Jos. Zischg II. in Sulden 40 M., Peter Pinggera in Gomagoi, welcher bei einer Ortler-Partie durch Steinfall schwer verletzt wurde 60 M. und überdies von der Sektion Prag eine Spende von 100 K, Andrä Mariacher in Praegraten 20 M., Joh. Amoser in W.-Matrei 40 M. und Thomas Unterberger in Kals 20 M.

33 alte, für den Führerberuf nicht mehr taugliche Führer und 3 Witwen nach Führern erhielten aus der Führerkassa Pensionen.

Gestorben sind die Führer Anton Thöni in Trafoi und Joh. Jos. Zischg II. in Sulden; ferner die pensionierten alten Führer Jos. Tembl sen. in Sulden, Joh. Gräfler und Kaspar Gorgasser in Kals und Franz Asslaber in Windisch-Matrei.

Die Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereins in Innsbruck bewilligte der Sektion die angesuchte Subvention von

4000 Mark für den Bau des Schlafhauses bei der Payer-Hütte, ferner 2000 Mark für die Herstellung eines neuen Höhenweges vom Bildstöckloch bis unterhalb des Schwemmers und 255 M. aus der Reserve für die Instandsetzung des verfallenen Weges über den Kalser Tauern zum Tauerntal, für welches Entgegenkommen sich die Sektion zu großem Danke verpflichtet fühlt.

Die Herausgeber der „Münchener Neuesten Nachrichten“ und „Dresdner Nachrichten“ haben ihre Blätter auch während der verflossenen Reisesaison an einige unserer Hütten gratis gesandt, was seitens der Besucher der betreffenden Hütten gewiß auf das lebhafteste begrüßt wurde. Für diese uneigennützigste Förderung der Touristik danken wir hiemit verbindlichst, ebenso Herrn Ing. Gustav Mehwald, Königshof, welcher 2 Bände „Fliegende Blätter“ für die Payer-Hütte spendete.

Auch diesmal konnte die Sektion dank der gütigen Förderung seitens der P. T. Mitglieder Weihnachtsbescherungen in ihren Aufsichtsgebieten veranstalten, indem die bezügliche Sammlung die namhafte Summe von K. 1091'80 ergab.

Über Ansuchen der betreffenden Pfarrämter und im Einverständnis mit der Bevölkerung, wurden in zwei Fällen die Beträge statt für eine Bescherung armer Kinder einem anderen Zwecke zugeführt und zwar: in Sulden zur Unterstützung der Witwe nach dem im Dezember verstorbenen Führer Joh. Josef Zischg II., welche sich mit 5 kleinen Kindern in großer Not befindet und einer ausgiebigen Hilfe dringend bedurfte. Derselben wurden 100 K. übermittelt, was auch seitens der Führerschaft mit großer Befriedigung aufgenommen wurde. Eine zweite Speude per 90 K. wurde der Renovierung der arg beschädigten Kirche in Matsch (Ötztaler Gebirgs-Gruppe) zugewendet, womit sich die dortigen Bewohner vollkommen einverstanden erklärten. An Spenden für Weihnachtsbescherungen an arme Kinder wurden gesandt nach: Trafoi (Ortlergruppe) 80 K., Prad (Ortlergruppe) 50 K., Gand (Martelltal) 90 K., Praegraten (Venediger-Gruppe) 90 K., Virgen (Venediger-Gruppe) 90 K., Windisch-Matrei (Venediger-Gruppe) 80 K. und Kals (Glockner-Gruppe) 80 K.

Der nach Abzug der Auslagen für Drucksorten, Porti etc. erübrigende Rest verbleibt für das nächste Jahr, eventuell für anderweitige Unterstützungen im Rückhalt.

Wie aus den uns zugekommenen Zuschriften nebst Dank-sagungen hervorgeht, wurden in allen genannten Orten erhebende Weihnachtsfeiern veranstaltet und die Kinder entsprechend beschenkt.

Von den von unseren Mitgliedern ausgeführten Touren sind uns nachstehende bekannt geworden:

Herr August Appé, Franz Kriczek, Edm. Loewenbach und Eduard Wilde in Saaz: Innsbruck—Fulpmes—Neustift—Dresdnerhütte—Bildstöckloch—Sölden—Hochjoch—Schnalser-

Tal. Gardasee—Riva—Sallo—Blumau—Tiers—Grasleitenhütte—Grasleitenpaß—Vajolethütte. Perra—Campitello—Penia—Bambergerhaus. Fedajapaß—Sottogudaschlucht—Rocca Tictore—Caprile—Cole St. Lucia—Giauapaß—Cortina—Schluderbach—Toblach.

Herr Wilh. R. v. Arlt in Salzburg: Kolmkarspitz—großer Silberpfennig—Herzog Ernst—Sonnblick.

„ Dr. Richard Benisch Budweis: Pfersch—Magdeburger Hütte—Magdeburger Scharte—Teplitzer Hütte—Becher—Wilder Pfaff—Hildesheimer Hütte—Sölden. Hallstatt—Simony-Hütte—Hoher Dachstein—Adamek-Hütte—Gosau.

„ MUDr. Friedr. Bunzel: Gomagoi (Führer-Versammlung). Zell am See—Mooserboden—Kapruner Thörl—Rudolfshütte—Kalser Tauern—Teischnitztal (Weginspektion)—Stüdlhütte—Großglockner—Pfandscharte—Ferleiten—Innsbruck (Generalversammlung). Wolkenstein i. Gr.—Grödnerjochhospiz—Pisciaduseehütte—Pisciadu—Bambergerhütte—Boéspitze—Val Lasties—Sellajoch—Wolkenstein—Regensburgerhütte—Sass Rigais—Sellajoch—Pordojoch—Buchenstein—Falzaregopaß—Cortina—Tre Croci—Misurina—Schluderbach—Malga Rimbiano—Große Zinne—Monte Cristallo. Lienz—Amlach—Windisch-Matrei—N. Prager Hütte—Groß-Venediger—Kürsinger Hütte—Rosental—Zell a. S. Alt-Aussee—Looser—Hochanger—Angstsee—Zell a. S. Riemannhaus—Sommerstein—Schönfeldspitze—Zell a. S.—Krimml—Krimmler Tauernhaus—Richterhütte—Reichenspitze—Wilde Gerlos—Richterhütte—Krimml—Zell a. S.

„ JUC. Rud. Czižek: Innsbruck—Matrei—Serlesspitze—Matrei—Innsbruck—Ötz—Längenfeld—Sölden—Rettenbachtal—Pitztalerjochl—Braunschweiger Hütte—Mittelberg—St. Leonhard im Pitztal—Wenns—Imst—Innsbruck—Sulden—Schaubachhütte—Hintere Schöntaufspitze—Madritschjoch—Madritschspitze—Butzenpaß—Butzenspitze—Eisseéspitze—Hallesche Hütte—Suldenferner—Schaubachhütte—Sulden—Zaytal—Düsseldorfer Hütte—Vertainspitze (über den Nordwestgrat)—Laaserferner—Angeluscharte—Zayferner—Düsseldorfer Hütte—Sulden—Vorderes Schöneck—Sulden—Gomagoi—Trafoi—Franzenhöhe—Dreisprachenspitze—Stilfserjoch—Bormio—Val Furva—Sta. Caterina—Valle di Gavia—Passo di Gavia—Valle delle Messi—Santa Apollonia—Val di Pezzo—Ponte di Legno—Passo di Tonale—Val Vermiglio—Pizzano—Val Stavel—Rifugio Denza—Vedretta Presanella—Cima di Vermiglio—Cima Presanella (über den Westgrat)—Vedretta di Nardis—Rifugio Presanella—Val Nardis—Val di Genova—Pinzolo—Val Nambino—Madonna di Campiglio—Monte Spinale—Campiglio—Malga di Vallesinella di sopra—Tuckett-

paßhütte—Castelletto inferiore (direkt durch den Gipfelriß im Aufstieg, Abstieg auf der gewöhnlichen Route) —Tuckettpaßhütte—Vedretta di Brenta superiore—Cima di Vallesinella—Cima di Brenta—Tuckettpaßhütte—Tuckettpaß—Val Persa—Molveno—Val delle Seghe—Massodi—Rifugio della Tosa—Cima Tosa—Rifugio della Tosa—Molveno—Andalo—Fai—Mezzolombardo—Trient—Neumarkt—Fleimser Tal—Cavalese—Predazzo—Val Travignolo—Paneveggio—Rollepaß—S. Martino di Castrozza—Rifugio alla Rosetta—Passo di Bettèga—Val dei Cantoni—Passo di Travignolo—Cimone della Pala—Rosettahütte—Rosetta—St. Martino—Malga di Sopra Ronzo—Valle della Vecchia—Saß Maor (Aufstieg: Norman Neruda-Weg von Norden, Abstieg: Südweg zur Scharte zwischen Saß Maor und Cima della Madonna)—Cima della Madonna (Aufstieg: Gewöhnliche Route; Abstieg: durch den Winklerkamin)—S. Martino—Rollepaß—Paneveggio—Lusiapaß—Rezila-Alpe—Moena—Fassatal—Perra—Vajolethütte—Delagoturm—Stabellerturm—Winklerturm—Vajolethütte—Grasleitenpaß—Grasleitenkessel—Molignonpaß—Seiser Alpenhaus—Palaccia—Fassajoch—Plattkofelhütte—Forcella di Rodella—Col Rodella—Sellajochhaus—Fünffingerscharte—Grohmannspitze—Sellajochhaus—Fünffingerspitze—Wolkenstein—Großer Fermedaturm—St. Ulrich.

Herr JUDr. Hans Foser: Hohenschwangau—Säuling. Wilderswil—Lauterbrunnen—Kleine Scheidegg—Station Eismeer (Jungfraubahn)—Berglihütte. Schynige Platte. Faulhorn.

Adolf Fürth: Wolkenstein—Fermeda—Langkofel—Grohmann-Spitze—Kleine Zinne. Gemeinschaftlich mit Herren Dr. Victor Landesmann und Emil Taubeles: Salzburger Hütte—Kitzsteinhorn—Mooserboden—Hochtenn—Münchnerhaus—Wiesbachhorn—Glockerin—Großglockner—Kals—Innichen—Schusterspitze. Große Zinne.

Fr. Klara Gad: Touren in der Kreuzeckgruppe und in den Gitschtaler Alpen; Glocknergruppe: Stüdlhütte—Glockner—Stüdlhütte—Wilde und Apère Romariswand—Schneewinkelkopf—Eiskögele—Johannisberg—Ob. Ödenwinkelscharte—Rudolfshütte—Sonnblick—Granatspitze—Rudolfshütte—Hoch-eiser—Mooserboden—Riffeltor—Hohe Riffel—Franz. Jos.-Haus—Adlersruhe—Glockner—Stüdlgrat—Stüdlhütte.

Herr Ing. Dr. August Gessner Wien: Rax und Schneeberg wiederholt auf den schwierigen Steigen. Brenner—Lands-huter Hütte—Kraxenträger—Pfischerjoch—Olpererhütte—Olperer—Furtschagelhaus—Gr. Greiner—Berliner Hütte—Gr. Mörchner—Schwarzenstein—Daimerhütte—Luttach. Fischlein-boden—Dreizinnenhütte—Gr. Zinne—Tre Croci—Monte Cris-tallo—Cortina—Reichenbergerhütte—Becco di Mezzodi—Plätzwiesen—Niederdorf.

Herr Julius Ginzel: Imst—Pitztal—Mittelberg—Braunschweiger Hütte—Wildspitze—Breslauer Hütte—Vent—Hochjoch—Schöne Aussicht—Weißkugel—Höllershütte—Matsch. Trafoi—Stilfser Joch—Payer-Hütte—Sulden. Pènegal, Vordere Stubai, Achensee.

„ Ober-Ing. Karl Gödl: Bruck-Fusch—Ferleiten—Pfandelscharte—Franz Josefshöhe—Hofmannsweg—Erzh. Johann-Hütte—Groß-Glockner—Stüdlhütte—Kals—Windisch-Matreier-Törl—Windisch-Matrei—Lienz—Toblach—Schluderbach. Val Fonda—Cristallopaß—Monte Cristallo—Tre Croci—Misurina—Toccisattel—Forcella alta di Cadin—Höchste Cadin Spitze—Forcella—Cima Eötvös—Schluderbach—Forcella Lungieres—Große Zinne—Schluderbach—Plätzwiese—Dürrenstein—Monte Piano—Cortina—Reichenberger Hütte.

„ JUDr. Friedrich Gutfreund: Krimml—Rainbachtal—Richterhütte—Windbachscharte—Krimmler Tauern—Kasern-Luttach—Daimerhütte—Schwarzensteinhütte—Schwarzenstein—Berliner Hütte—Schönbichler Horn—Furtschagelhaus—Dominicushütte—Alpeiner Scharte—Geraer Hütte—St. Jodok—Pfiersch—Magdeburger Hütte—Magdeburger Scharte—Teplitzer Hütte—Becher—Wilder Pfaff—Hildesheimer Hütte—Sölden—Vent—Breslauer Hütte—Mitterkarjoch—Wildspitze—Braunschweiger Hütte—Pitztaler Jöchl—Sölden. Hallstatt—Simonyhütte—Schulter—Hoher Dachstein—Adamekhütte—Gosau.

Frau Elise Hecke: Schafberg bei Gargellen im Montafon. Gaflei—Sareiserjoch—Gamperdonatal. Pitztal—Mittelberg—Taschachhaus. Mittelberg—Braunschweiger Hütte—Mittelberggletscher—Taufkarjoch—Wildes Mannl—Rofengletscher—Breslauer Hütte. Berchtesgaden—Watzmannhaus—Watzmann—Hocheckspitze.

Herr Eduard Heski: Skifahrten im Winter 1906/07. Von Kitzbühel: Tratt Alpe—Kitzbüheler-Horn—Brunnhof-alpe—Hochetz—Köglergraben. Einsiedelei—Ehrenbachalpe—Streiteggalpe—Steinbergkogel—Ehrenbachhöhe—Fleckalpe—Klausen. Einsiedelei—Hahnenkamm—Ehrenbachhöhe—Ochsenalpe—Kirchberg. Ausflüge im Büchlach. Puchberg am Schneeberg—längs der Zahnradstrecke zum Kaltwassersattel—Baumgartnerhaus—Wax-Riegel—Damböckhaus—Kaiserstein—Baumgartnerhaus—Lackerboden—Eng—Reichenau. Ausflüge nach dem Erz-, Jeschken- und Riesengebirge. Im Sommer 1907: Wanderungen und kleinere Kletter-touren in den Sextener- und Ampezzaner Dolomiten.

„ JUC. Rud. Jansa: Innsbrucker Hütte—Habicht—Gschnitz—Tribulaunhütte—Magdeburger Hütte—Stübenferner—Üble-talferner—Wilder Freiger—Elisabethhaus am Becher—Wilder Pfaff—Zuckerhüttl—Hildesheimer Hütte—Sölden—Vent—

Hochjochospitz—Hintereisferner—Weißkugel—Höllerhütte—Schluderns. Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Eisseepaß—Butzenspitze—Madritschspitze. Königsspitze. Baeckmannhütte—Ortler über den Hinteren Grat—Payerhütte. Predigtstuhl—Elmauer Tor—Grüttenhütte.

Herr Dozent Dr. R. H. Kahn: Touren in der Kreuzeckgruppe und in den Gitschtaler Alpen. Glocknergruppe: Stüdlhütte—Glockner—Stüdlhütte—Wilde und Apere Romariswand—Schneewinkelkopf—Eiskögele—Johannisberg—Ob. Ödwinkel-scharte—Rudolfshütte—Sonnblick—Rudolfshütte—Hocheiser—Mooserboden—Riffeltor—Hohe Riffel—Franz Josefs-Haus—Adlersruhe—Stüdlhütte.

„ Adalbert Keller: Mayerhofen—Hintertux—Weryhütte—Olperer—Pfitscherjoch—Landshuterhütte—Brenner. Schluderbach—Cristallo—Tre Croci—Cortina. Vito—Rifugio. St. Marco—Antelao. Cortina—Tofanahütte—Tofana di Roces. Alhergo Cinque Torri—Nuvolau-Sattel—Caprile—Fedajapaß—Marmolata—Contrinhaus—Canazai—Sellajoch—Wolkenstein—Regensburgerhütte—Große Furquetta—Saas Rigais—St. Ulrich—Waidbruck.

„ Wilh. Kessler, k. k. Postkontrollor in Brüx: Fulpmes—Schaufelspitze—Bildstöckljoch—Sölden—Vent—Niederjoch—Similaun—Unsere Frau—Schlanders. Mendelpaß—Penegal.

Frau Herma Knoch in Graz: Eine Nordlandreise: Dresden—Berlin—Stettin—Wisby—Stockholm—Drontheim—Lofodden—Drontheim—Melde—Andalnaes—Romsdal—Andalnaes—Westnaes—Szöholt am Nordfjord—Masak—Grotlid—Strynsee—Mindresunde—Wisnaes—Soen—Olden—Sandene—Skei—Jölsterwand—Stedre Vasenden—Vadeim—Balfelmen—Fjaerland—Gudvangen—Stalheim—Vassevangen—Bergen—Hardangerfjord—Eide—Vik—Ulvik—Esgelandvand—Eide—Odde—Seljestad—Röldal—Haukeli—Börtesee—Daten—Bandakanal—Skien—Christiania—Göteborg—Kopenhagen—Lübeck. (9 Wochen.)

„ Dr. Adolf Knötgen, Robert Püschner und Friedrich Püschner in Tetschen: Landeck—Hochfinsternünz—Trafoi—Payerhütte—Ortler—Tabaretta-Wände—Sulden. Bozen—Steg—Völs—Schlern—Schlernerhäuser—Seiser-Alpe—Seiser-Alpenhaus—Plattkofelhaus—Rodella—Sellajoch—Wolkenstein im Grödener Tal.

„ Eduard Landesmann: Hoher Burgstall—Habicht. Sterzing—Ridnaun—Teplitzer Hütte—Becherhaus—Freiger-scharte—Nürnberger Hütte. Dresdner Hütte—Zuckerhüt—Wilder Pfaff—Wilder Freiger—Nürnberger Hütte—Westl. und Östl. Feuerstein—Magdeburger Hütte—Tribulaunhütte—Pflersch. Tribulaun—Pflersch—Gossensaß. Interlaken—Steckelberg—Rotthalhütte über den Südwestgrat auf die

Jungfrau (4166 m)—Traversierung: Rottalsattel—Ober- und Unter-Mönchjoch—Berglihütte—Station Eismeer—Interlaken. Spiez—Kandersteg—Gemmi—Leuk—Zermatt—Trift—Zinal Rothorn (4223 m) (Moming)—Zermatt.

Herr Arthur Liebisch: Gastein—Riffelscharte—Sonnblick—Heiligenblut—Glocknerhaus—Franz Josefshöhe—Erzherzog Johann-Hütte—Großglockner—Stüdlhütte—Kals—Matreier Törl—Windisch-Matrei—Lienz—Niederdorf—Plötzwiese—Dürrenstein—Schluderbach—Misurina-See—Passo Tre Croci—Cortina d'Ampezzo—Nuvolau-Sattel—Santa Lucia—Caprile—Sottoguda—Fedajapaß—Campitello—Vajolethütte—Grasleitenpaß—Grasl. Hütte—Bärenloch—Schlern—Bad Ratzes—Seis—Kastelrutt—Waidbruck.

„ Dr. Ernst Lilienfeld in Budweis: Dirnbach—Stoder—Gr. Priel—Vorderstoder—Prestlingursprung—Heinkersee—Windischgarsten—Spital a. P.—Hofalpe—Pyrrhgas—Gatterl—Admont. Gastein—Böckstein—Bockhartscharte—Kolm Saigurn—Sonnblickspitze—Heiligenblut. Glocknerhaus—Bergertörl—Kals—Matrei—Kalsertörl—Windisch-Matrei—Prager Hütte. Venediger Spitze—Kürsinger Hütte—Warnsdorfer Hütte—Birnlücke—Kasern—Luttach. Schwarzensteinhütte—Schwarzenstein Spitze—Berliner Hütte—Jenbach.

„ Ob.-Ing. Alfred Lindner in Kladno: Neustift im Stubaitale—Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becher—Wilder Pfaff—Hildesheimer Hütte—Sölden im Ötztale. Landeck—Finsternünz—Mals. Sulden—Payer-Hütte—Trafoi.

„ J. U. u. Ph. Dr. Emil Lingg: Sulden—Payer-Hütte—Ortler und zurück.

„ Gustav Löbl in Karlsbad: Kochel—Walchensee—Scharnitz—Hollanger Hütte—Spekkarspitze—Schwarz. Kals—Adlersruhe—Großglockner—Riffeltor—Mooserboden—Kaprun—Zell am See. Kitzloch-Klamm—Rauristal—Kolm Saigurn—Bockhartscharte—Naßfeld—Gastein. Saalfelden—Rimannshaus—Steinernes Meer—Funtensee—Königssee—Berchtesgaden.

Frau Ida Lokesch: Zürich—Luzern—Pilatus. Stans—Engelberg—Jochpaß—Meiringen—Rosenlaur—Grindelwald—Lauterbrunnen—Mürren—Petersgrat—Kandersteg—Gemmi—Leuk—Siders—Val d'Anniviers—St. Luc—Bella Tolla—Zinal—Grimenz—Col de Torrent—Evolena—Haudères—Ferpècle—Alp Bricolla—Arolla—Pic d'Arxinol—Sion—Lago Maggiore—Lago di Lugano—Lago di Como—Mailand.

Herr Josef Manas: Bozen—Blumau—Tiers—Kölner Hütte—Tschagerjoch—Vajolett-Hütte—Grasleiten—Tiers. Gröden—St. Christina—Langkofelscharte—Sellajoch—Val Lasties—Bamberger Hütte—Boëspitze—Pisciadusee—Grödnerjoch—Colfosco—Pedraces—Picolein übers Jöchel nach St. Vigil (Annabergertal)—St. Lorenzen (Pustertal)—Bruneck.

- Herr Gustav Mautner: Engelberg — Spannorthütte — Traversierung der Adlerspitze und Großer Spannort von N. nach S.
- „ Robert Mayer, k. k. Finanzrat in Saaz: Neustift — Ranalt — Dresdner Hütte — Daunkogelferner — Isidormieder — Schaufelspitze — Gaiskaarferner — Hildesheimer Hütte — Windachtal nach Sölden im Öztale. Sulden — Vorderes Schöneck — Hint. Schöneck: Sulden — Payer-Hütte — Hamburger Weg — Tschierfleck — Ortlerspitze — Payer-Hütte — Trafoi.
- „ Ing. Gustav Mehwald in Königshof: Landeck — Hochfinstermünz — Mals — Matsch — Höller-Hütte — Weißkugel — Spondinig — Sulden — Düsseldorf Hütte — Hallesche Hütte — Monte Cedevale — Bozen — Brunneck — St. Vigil — Pederú — Egerer Hütte — Seekofel — Alpe Stua — Landro — Dreizinnenhütte — Fischleintal — Sexten — Innichen.
- „ Dr. J. Moll van Charante in Voorschoten (Holland): Öschinensee — Doldenhorn — Blümlisalphütte — Blümlisalphorn — Öschinensee. Balmhorn.
- Frl. Martha Neustadt: Von M. di Campiglio aus: Monte Serodoli — Cima Sella über den Tuckettpaß, direkter Aufstieg durch den langen Kamin; zurück über den Valesinella-Gletscher. Von Sulden aus: Ortler, Tschenglser Hochwand, Kammwanderung von der Schaubach-Hütte über Madrischjoch — Madritsch-Butzen-Eisseespitze — Hallesche Hütte. Von Pertisau: Lamsenjochhütte über das Gramaisersjoch in die Eng, zurück über das Plumserjoch.
- Herr MUDr. Edm. Nohel in Saaz: Corvara — Pisciaduseehütte — Sass da Lec (Pisciaduseekofel) 2935 m mit Traversierung. Gamsburg (2960 m) — Pisciaduseehütte — Dent de Mesdi (2888 m) — Corvara. Durchkletterung der Südwand des Sas Sougher (2667 m) — Puezhütte — Regensburger Hütte. Gran Odla (2820 m) — Villnöser Odla (2800 m) — Regensburger Hütte — St. Christina — Bozen. Sterzing — Ridnaun — Grohmann-Hütte — Teplitzer Hütte — Becherhaus.
- „ Rudolf Nothdurft: Rauris — Knappenhaus — Herzog Ernst, Schareck — Sonnblick (7mal) — Goldzechkopf — Kolm Saigurn.
- „ Ing. Aug. Pauk und Gemahlin in Pilsen: Wintertouren in Böhmerwald im Jänner, Feber und März: Bayr. Eisenstein — Arbersee — Gr. Arber. Spitzberg — Schwarzer See — Seewand — Bayr. Eisenstein. Arbersee — Arber — Regen — Rabenstein — Zwiesel. Alpentouren im September: Venus — Pitztal — Braunschweiger Hütte. Kaarleskogel — Reitenbachferner — Inn. Schwarze Schneide. Braunschweiger Hütte — Mittelbergferner — Taufkaarjoch. Wilde Mannle — Breslauer Hütte. Wildspitze — Taschachferner — Taschachhaus. Hint. Ölgrubenspitze — Ölgrubenjoch — Gepatsch-Haus — Kaunsertal — Prutz. Buchau (Achensee) — Erfurter Hütte — Grubenspitze.

- Herr Ing. Friedrich Pereles: Oberstdorf — Einödbach — Rappenseehütte — Heilbronner Weg — Mädelegabel — Kemptnerhütte — Obermädelejoch — Holzgau — Memmingerhütte — Spiehlerweg — Parseierspitze — Gatschkopf — Augsburg Hütte — Landeck — Galtür — Fluchthorn — Jamtalhütte — Vermuntpaß — Guarda — Schul — Scarljöchl — Taufers — Glurns — Sulden — Düsseldorf Hütte — Sulden — Payer-Hütte — Trafoi — Dreisprachenspitze — Stilsferjoch — Bormio — St. Caterina — Gaviapaß — Ponte di Legno — Val d'Avio — Rif. Garibaldi — Adamello — Mandron-Hütte — Val di Genova — Madonna di Campiglio — Tuckettpaßhütte — Crostépaß — Val di Tovel — Nonstal — Mezzolombardo — Neumarkt — Fontana fredde — Radein — Joch Grimm — Weißenstein-Bozen.
- „ Dr. Franz Pick: Klagenfurter Hütte — Stou — Wainasch — Jauerburgersattel. Molignonpaß — Grasleitenpaß — Vajolethütte — Gartl — Rosengartenspitze. Regensburger Hütte — Große Fermeda. Kl. Scheidegg — Lauberhorn. Glien — Rochers de Naye. Chamonix — Col de la Forclas — Martigny.
- „ MUDr. Rud. Poduschka in Gablonz a. N.: San Martino di Castrozza — Cima Rosetta. Madonna di Campiglio — Tuckettpaßhütte.
- „ Herr Prof. Dr. Heinrich Pogatscher in Rom: *Becca di Nona (3142 m). *M. Emilius (3559 m). Grivola (3969 m). *Col de Lauson (3302 m) (von Cogne nach Pont). Gran Paradiso (4061 m). *Col Rousset (3024 m) (von Pont nach Rhême Notre Dame). *Col de la Fenêtre (2847 m) (von Rhême Notre Dame nach Fornet in Valgrisanche). Tête du Rutor (3486 m) (von Pont nach La Thuile). *Tête du Grammont (2737 m). Courmayeur — Cabane du Dôme — Mont Blanc (4810 m) — Grands Mulets — Pierre Pointue. Pierre Pointue über Glacier des Pelerins — Plan de l'Aiguille nach Montanvert. Montanvert — Aiguilles Marbrées (3541 m) — Col du Géant (3371 m) — Rifugio Torino. Dent du Géant (4014 m) — Courmayeur. Mont Dolent (3828 m). Aiguilles de Trélatête (3911 m). *Mont de la Saxe (2358 m) — Tête Bernarde (2534 m). *Mont Chetif (2343 m). Courmayeur — *Col de la Seigne (2512 m) — *Col des Fours (2710 m) — *Cime des Fours (2761 m) — *Col du Bonhomme (2340 m) — La Balme. *Pavillon de Trélatête — *Glacier de Trélatête. *Col de Tricot (2123 m) — *Mont Vorassay (2595 m) — *Pavillon de Bellevue (1781 m) — Chamonix. *Mont Joly (2527 m) — *Prorion (1968 m). Pavillon de Tête Rousse (3167 m) — Aiguille du Gouter (3843 m) — Dome du Gouter (4303 m) — Mont Blanc (4810 m) — Mont Maudit (4471 m) — Mont Blanc du Tacul (4249 m) — Cabane du Col du Midi. Aiguille du Midi (3843 m) — Montanvert. Plan de l'Aiguille — *Glacier de Blaitière —
- * Ohne Führer, als Alleingehender.

*Glacier des Nantillons—Montanvert. *Brévent (2525 m). *Glacier d'Argentière. *Col de Balme (2201 m)—*Croix de Fer (2344 m). *Mont Buet (3109 m). *Col de Forclaz (1520 m). Pointe de Bovine (2236 m). *Mont de l'Arpille (2089 m). *Pointe Ronde (2655 m)—Tête de Bovine (2696 m). *Col du Jorat (2223 m). *Dents du Midi (Haute Cime 3260 m). Monte Velino (Abruzzen 2487 m Wintertour).

Herr JUDr. Alfred Popper: Landeck—Urgtal—Spinnsee—Rotpleißkopf—Ascherhütte—See—Ischgl—Galtür—Jamtalhütte—Hinterer Angstenberg—Vorderer Angstenberg—Jamtalhütte—Ochsenscharte—Dreiländerspizze—Jamtalhütte—Krongletscher—Zahnscharte—Heidelberger Hütte—Bodenalpe—Zeblesjoch—Samnaun—Muttlerspizze—Samnaun—Kompatsch—Spissermühl—Pfund—Landeck. Radtour: Prag—Pilsen—Passau—Regensburg—Ulm a. D.—Ehrbach—Kempten—Zirl—Innsbruck. Rückfahrt: Innsbruck—Wörgl—Steinpaß—Salzburg—Straßwalchen—Braunau a. I.—Passau—Obermoldau—Winterberg—Dobřisch—Prag.

JUDr. Gustav Popper: Bad Gastein—Marie Valerie Schutzhau—Riffelscharte—Neubau—Rojacherhütte—Sonnblick (Zittlhaus)—Seebichlhaus—Gaisrücken—Heiligenblut—Glocknerhaus—Franzjosefshöhe—Hofmannsweg—Erzherzog Johann-Hütte—Großglockner—Erzherzog Johann-Hütte—Stüdlhütte—Kals—Kaiser Törl—Windisch-Matrei—Lienz—Niederdorf—Prager Wildsee—Brücke—Plätzwiese—Dürrenstein—Schluderbach—Mizurina—Tre Croci—Cortina—Cinque-torri—Nuvoalpaß—Le Crepe—Caprile—Fedajapaß—Bambergerhaus—Alba—Canazei—Gries—Campitello—Karersee—Bozen—Spondinig—Sulden—Payer-Hütte—Ortler—Sulden.

Emerich Rath: St. Michele—Fai $2\frac{1}{4}$ St. (1. Tag). Fai—Molveno $2\frac{1}{2}$ St.—Tosahütte 5 St. (2. Tag). Cima Tosa 3176 m neuer Anstieg 1. Kamin rechts vom großen Gletscher, sehr viel Steinfall, retour durch den mittleren Kamin (3. Tag). Crozon di Rifugio geklettert, dann mit Führer Dallagiaco (aus Campiglio) Busa dei Mezodi über den Castelazzo sega alta—Tuckettpaß—Tucketthütte $2\frac{3}{4}$ St. von der Tosahütte bis Tucketthütte. Tucketthütte—Mad. di Campiglio $1\frac{1}{2}$ St. (4. Tag). Campiglio—St. Antonio—Segantinihütte 2500 m (5. Tag). Segantinihütte—Presanellaspitze 3564 m—Freshfieldsattel—Cercenpaß—Mandronhütte (6. Tag). Mandronhütte—Marocanapaß—Ponte di Legno (7. Tag). Ponte di Legno—Gavihütte—St. Katharina (8. Tag). St. Katharina—Cedehtütte—Cevedalepaß—Hallehütte (9. Tag). Hallehütte—Cevedalepaß—Königsjoch—Königsspitze—Königsjoch 5 St. Cole pale Rose—Cima Miniera—Zebrugletscher—Hochjochhütte (10. Tag). Hochjochhütte über Hochjochgrat—Ortler-spitze $2\frac{3}{4}$ St. zur Payer-Hütte $\frac{3}{4}$ St. nach Sulden $\frac{3}{4}$ St.

(Hochjochhütte—Ortler—Sulden in $5\frac{1}{4}$ St. inkl. 1stündigem Aufenthalt auf der Ortlerspitze) (11. Tag).

Herr Gustav Rössner: Kochel—Herzogstand. Walchensee—Mittenwald—Scharnitz—Reith—Reither Spitze—Zirl—Ötztal—Vent—Breslauer Hütte—Sölden, Sölden—Hildesheimer Hütte—Zuckerhüttl—Wilder Pfaff—Becherhaus—Teplitzer Hütte—Ridnaun—Gilfenklamm—Sterzing. Bruneck—Sand i. Taufers—Kasern—Birnlücke—Warnsdorfer Hütte—Gamsspitze—Kürsinger Hütte—Groß-Venediger—Ober-Sulzbachtal—Neukirchen—Zell a. See.

Prof. Dr. Viktor Rothmund: Zermatt—Zinal—Rothorn. Riffelhorn (vom Gletscher). Matterhorn. Monte Rosa (Dufourspitze vom Grenzgleitscher über den S.-W. Grat, Abstieg über das Nordend).

MUDr. Hans Rubritius: Waidbruck—Bad Ratzes—Schlern Atzwang—Waidbruck—Wolkenstein—Grödener Joch—Pisciaduseehütte—Bamberger Hütte—Boëspitze—Sellajoch—Wolkenstein—Regensburger Hütte—Saliëresscharte—Saß Rigais—Wolkenstein—Sellajoch—Pordoistraße—Pordojoch—Buchenstein—Falzaregopaß—Cortina—Tre Croci—Schluderbach—Große Zinne—3 Zinnenhütte—Schluderbach—Monte Cristallo—Schluderbach—Toblach—Lienz—Windisch-Matrei—Prager Hütte—Groß Venediger—Kürsinger Hütte—Obersulzbachtal—Zell am See.

Fritz Rudolf: Innsbruck—Fulpmes—Neustift—Dresdner Hütte—Zuckerhüttl (3511 m)—Hildesheimer Hütte—Sölden—Pitztaler Jöchl—Braunschweiger Hütte—Wildspitze (3774 m)—Breslauer Hütte—Vernaghütte—Hochjochospiz—zur schönen Aussicht—Weißkugel (3746 m)—Höllerhütte—Schludern—Sulden—Schaubachhütte—Hallesche Hütte—Suldenspitze—Schrötterhorn—Kreilspitze—Königspitze (3857 m)—Königsjoch—Schaubachhütte—Sulden—Bozen.

Frau Gela Rulf: Mieders—Neustift—Franz Senn-Hütte—Ruderhofspitze.

Frl. Lina Rulf: Von Mieders im Stubaital aus: Innsbruck—Imst—durchs Pitztal—Planggeros—Kauernergrathütte—Watzespitze—retour Planggeros—Hohe Geige—Planggeros—Mittelberg—Braunschweiger Hütte—Innere schwarze Schneide—durchs Rettenbachtal nach Sölden—Huben—Längenfeld—Sulztal zur Amberger Hütte—Schränkogel—Ruderhofspitze—Franz Senn-Hütte—Neustift—Mieders.

Herr Ober-Ing. Emil Seligmann in B. Leipa: Völs—Schlern—Roherdspitze—Bärenloch—Grasleitenhütte—Grasleitenpaß—Vajolethütte—Gartel—Ciampedihütte—Vigo—Moena—Lusiapaß—Viezzena—Lusiapaß—Paneveggio—Rollepaß—San Martino di Castrozza—Rosettahütte—Rosetta—Rosettahütte—

Cima Fradusta — Passo Fradusta — Pravitalehütte — Canali-
hütte — Passo d'Oltro — Gosaldo — Frassené — Agordo — Alleghe-
See (Alleghe) — Caprile — Nuvolau (Sachsendankhütte) — Cor-
tina d'Ampezzo — Toblach. Lienz — Windisch-Matrei — Kals-
er Thörl — Kals — Kalsertauern — Rudolfshütte — Kaprunertörl —
Mooserboden — Kaprun.

Herr MUDr. Felix Smoler in Olmütz: Bozen — Sulden — Schau-
bachhütte — Sulden — Düsseldorfer Hütte — Vertainspitze (Nord-
Westgrat) — Angelusscharte — Hoher Angelus — Düsseldorfer
Hütte — Sulden — Bozen — Lienz — Kals — Stüdlhütte — Adlers-
ruhe — Großglockner — Adlersruhe — Hoffmannsweg — Franz
Josefs-Höhe — Pfandlscharte — Ferleiten — Bruck.

„ Felix Stiassny: Neustift im Stubai — Starkenburger Hütte —
Hoher-Burgstall — Franz-Senn-Hütte — Schwarzenbergjoch —
Amberger Hütte — Lengelfeld — Sölden — Vent — Sammoarhütte —
Kreuzspitze — Hochjochospitz — Vernagthütte — Breslauer
Hütte — Wildspitze — Mittelbergjoch — Braunschweiger Hütte —
Mittelberg — Plangeros — Wens — Imst.

„ Karl Stüdl: Touren in der Triglav-Gruppe: Crna Prst —
Špik — Suhy plaz — Jalouc — Prisanig.

„ MUDr. Sigm. Tanzer mit Gemahlin: Gastein — Marie Va-
lerie-Schutzhaus — Sonnblick — Gaisrücken — Heiligenblut —
Franz Josefs-Höhe — Hoffmannsweg — Erzherzog Johann-Hütte —
Groß-Glockner — Erzherzog Johann-Hütte — Louisengrat — Stüdlhütte
— Kals — Matreier — Thörl — Windisch-Matrei. Prager Wild-
see — Plätzweise — Dürrenstein — Schluderbach — Cortina —
Cinquetorrehütte — Nuvolaupaß — Caprile — Fedajapaß — Bam-
bergerhaus — Campitello — Karersee — Bozen — Spondinig —
Sulden — Payer-Hütte — Ortler — Sulden.

„ Viktorin Tichy: Sexten — Zsigmondyhütte — Einser — Drei
Zinnenhütte — Große Zinne — Misurina.

„ Karl Tschuppik: Halstatt — Simonyhütte — Hoher Dach-
stein — Hallstatt. Zell a. S. — Habachtal — Habachhütte —
Warnsdorfer Hütte — Birnlücke — Birnlückehütte — Ahrntal.
St. Jodok am Brenner — Geraer Hütte — Olperer — Gefrorene
Wand — Olpererhütte — Dominikushütte — Mayerhofen.

„ Dozent Dr. Karl Walko mit Gemahlin: St. Maria in Wol-
kenstein — Grödener Joch — Val Culea — Pisciaduseehütte —
Pisciadu — Bamberger Hütte — Boë — Val Lasties — Sellajoch —
Wolkenstein — Regensburger Hütte — Sass Rigais — Wolken-
stein — Sellajoch — Pordoijoch — Pieve di Livinallongo —
Falzaregopaß — Cortina d'Ampezzo — Tre Croci — Misurina —
Schluderbach — A. Rimbianco — Große Zinne — Dreizinnenhütte —
Rienztal — Landro — Schluderbach — Mte. Cristallo — Schluder-
bach — Toblach — Lienz — W.-Matrei — Tauernhaus — Gschlöß —
Neue Prager Hütte — Großvenediger — Kürsinger Hütte —
Zell a. S.

Herr JUDr. Edm. Wanek mit Gemahlin: Innsbruck — Zirl — Mar-
tinswand — Imst — Plangeros — (Riffelsee) — Breitlehner Jöchl —
Huben — Sölden — Vent — Breslauer Hütte — Wildspitze — Ver-
nagthütte — Hochjoch Hospiz — Hochjoch — Kurzras — Sulden —
Meran.

Frau Therese Zuckerkandl: In den Dolomiten: Sass Songer.
In der Sellagruppe: Val Mesdi — Bamberger Hütte — Boë-
spitze — Pisciadusee — Val Culea — Grödner Joch — Fedajapaß —
Marmolata — Contrinhaus — Cirellepaß — S. Pelegrino — Lusia-
paß — St. Martino. Palagruppe: Rosetta — Rosetta-plateau —
Passo del Lago — Canalihütte — Primiero.

Der Sektionsausschuß hat sich für 1908 konstituiert
wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleinseitner Ring.
Obmannstellvertreter: Ignaz Homolka, Direktor.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advokat.

II. Schriftführer: JUDr. August Müller, Sekretär der k. k.

Finanz-Prokurator.

Kassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag, II., Heuwags-
platz Nr. 9.

Bibliothekar: Franz Ed. Müller, k. k. Gymn.-Professor.

Referent für das Führer- und Tarifwesen: MUDr. Friedr.
Bunzel.

Beisitzer: Wenzel Eckerth, Zentral-Direktor.

Emil Müller, k. k. Oberlandesgerichtsrat.

Gustav Rulf, Dir.-Stellvertreter der B. Unionbank.

Gustav Walenta, Kaufmann.

MUDr. Karl Walko, Privat-Dozent.

Revisoren: Julius Ginzel, Oberbeamter der Böhm. Unionbank.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungsausschuß: Julius Ginzel, Oberbeamter der
Böhm. Unionbank.

Josef Müller, Beamter der Böhm.
Sparkassä.

Bei der am 30. Jänner 1908 vorgenommenen achten Zie-
hung der Anteilscheine der Höller-Hütte (vorm. Karls-
bader Hütte) wurden nachstehende Nummern ausgelost: 2, 10,
20, 22, 23, 24, 53, 73, 79, 91, 123, 138, 146, 181, 188, 222, 227,
232, 238, 243, 251, 261, 262, 296, 297, 304, 309, 314, 315, 323,
330, 340.

Die Auszahlung derselben à K 28.— erfolgt nach dem 1. März 1908 durch den Sektionskassier Herrn Franz Walenta in Prag-II., Heuwagsplatz 9, gegen Rückstellung des Scheines.

Wir schließen unseren Bericht mit dem auch diesmal zum Ausdruck gebrachten Wunsche, es möge der Sektion, getragen von den oft bewährten Sympathien ihrer Mitglieder und Freunde, vergönnt sein, ihren schwierigen aber für ihre ganze Zukunft maßgebenden, Erfolg verheißenden Aufgaben im vollen Umfange gerecht zu werden.

PRAG, den 30. Jänner 1908.

Für den Ausschuß:

JUDr. Moriz Hammerschlag,

d. Z. I. Schriftführer,
PRAG, II., Pofič 8.

Johann Stüdl,

d. Z. Obmann,
PRAG, III., Kleins. Ring 2.

RECHNUNGSBERICHT

FÜR DAS

VEREINSJAHR 1907.



Rechnungsbericht für

Einnahmen.

| | K | h | K | h |
|--|------|----|-------|----|
| Kassastand . . . | | | 519 | 27 |
| Konto der Mitglieder-Beiträge. | | | | |
| Von 534 ordentlichen Mitgliedern à K 14.70 . . . | 7849 | 80 | | |
| " 13 akademischen " " " 6.— . . . | 78 | — | 7927 | 80 |
| Eintrittsgebühren-Konto. | | | | |
| Von 50 neu eingetretenen Mitgliedern à K 4.— . | | | 200 | — |
| Vereinsabzeichen-Konto. | | | | |
| Erlös für 61 Abzeichen à K 1.— | | | 61 | — |
| Hütten-Konto. | | | | |
| Einnahme der Neuen Prager Hütte | 1100 | — | | |
| " " Höller-Hütte | 100 | — | | |
| Diverse Spenden | 10 | 91 | 1210 | 91 |
| Anlehen-Konto. | | | | |
| Einnahme der Payer-Hütte | | | 2800 | — |
| Zentral-Ausschuß. | | | | |
| Einnahmen für Publikationen | | | 21 | 65 |
| Regie-Konto. | | | | |
| Erlös für Ansichtskarten der Payer-Hütte | 549 | 84 | | |
| " " " " Höller-Hütte | 20 | — | 569 | 84 |
| Zinsen-Konto. | | | | |
| Zinsen von Sparkassa- und Bank-Einlagen . . . | | | 134 | 78 |
| Transport . . . | | | 13445 | 25 |

das Vereinsjahr 1907.

Ausgaben.

| | | | K | h |
|--|------|------|------|----|
| Zentral-Ausschuß. | | | | |
| Beitrag für 547 ord. Mitglieder à Mk. 6.— . . . | 3282 | — | | |
| Für Jahrbuch-Einbände | 526 | — | | |
| " Publikationen und Vereinsabzeichen | 55 | 80 | | |
| | M. | 3863 | 80 | |
| Ab für rückverkaufte Zeitschriften . . . M. 42.— | | | | |
| " " Subvention für Wegbau " 255.— | 297 | — | | |
| | M. | 3566 | 80 | |
| | = K | | | |
| | | | 4197 | 32 |
| Anlehen-Konto. | | | | |
| Für 34 eingelöste Anteilscheine der Höller-Hütte à K 27.— | | | 918 | — |
| Hütten-Konto. | | | | |
| Ausgaben für die Payer-Hütte | 888 | 42 | | |
| " " " Neue Prager Hütte | 291 | 50 | | |
| " " " Höller-Hütte | 166 | 92 | | |
| " " " Klara-Hütte | 8 | 19 | | |
| " " " Johannis-Hütte | 80 | 92 | 1435 | 95 |
| Wegbau-Konto. | | | | |
| Reparatur des Stüdlweges | 166 | — | | |
| Beitrag für Wegbauten in Sulden | 100 | — | | |
| Wegbau Trafoi—Payer-Hütte | 181 | 50 | | |
| " Rudolfschütte über Kalser Tauern | 280 | — | | |
| " Kesseltörl—Viltrager Gletscher | 100 | — | | |
| " Höllerhütte—Matscher Bildstöckl | 55 | — | | |
| Wegweisertafeln und Markierungen | 45 | 95 | 928 | 45 |
| Konto für das Führerwesen. | | | | |
| Zeugnisbücher, Drucksorten und Porti | | | 70 | 50 |
| Transport . . . | | | 7550 | 22 |

Einnahmen.

| | K | h | K | h |
|-----------------|---|---|-------|----|
| Transport . . . | | | 13445 | 25 |
| | | | 13445 | 25 |

Ausgaben.

| | K | h | K | h |
|---|------|----|-------|----|
| Transport . . . | | | 7550 | 22 |
| Regie-Konto. | | | | |
| Monatsversammlungen und Saalmiete . K 1681'67 | | | | |
| Ab Erlös der Kegelbahn und Über- | | | | |
| zahlungen „ 433'97 | 1247 | 70 | | |
| Bibliothek und Archiv | 300 | — | | |
| Ansichtskarten, Drucksorten und div. Auslagen . | 1329 | 68 | 8190 | 64 |
| Porti und Frachten | 313 | 26 | | |
| Zinsen-Konto. | | | | |
| Zinsen von Darlehen | | | 76 | 08 |
| Darlehen-Konto. | | | | |
| Rückzahlung des Darlehen-Restes d. Prager Hütte | | | 2000 | — |
| Kassastand . . . | | | 628 | 86 |
| | | | 13445 | 25 |

Konto der Weihnachts-Bescherungen und Geschenke.

| Einnahmen. | K | | Ausgaben. | K | |
|-----------------------------|------|----|--------------------------------|------|----|
| | h | | | h | |
| Kassastand am 1. Jän. 1907 | 1017 | 24 | Weihnachtsbesch. u. Sp. in: | | |
| Nachträgl. Beiträge v. 1906 | 17 | — | Sulden | 100 | — |
| Ergebnis der Sammlung 1907 | 1091 | 80 | Kals, W.-Matrei, Trafoi à 80 K | 240 | — |
| Zinsen | 41 | 15 | Matsch, Gand, Praegraten, | | |
| | | | Virgen à 90 K | 360 | — |
| | | | Prad | 50 | — |
| | | | Krankh.-Unterst. an Führer | | |
| | | | Peter Pinggera in Gomagoi | 100 | — |
| | | | Drucksorten, Porti und div. | | |
| | | | Auslagen | 115 | 85 |
| | | | Kassastand . . | 1201 | 34 |
| | 2167 | 19 | | 2167 | 19 |

Baukonto des Schlafhauses der Payer-Hütte.

| | K | | | K | |
|---|-------|----|--|-------|----|
| | h | | | h | |
| Verzinsl. Darlehen d. Mitgl. gegen Schuldscheine . . . | 56100 | — | Pläne und Kostenberechnungen | 583 | — |
| Unverzinsliches Darlehen d. Zentralaussch. (M. 10.000) | 11757 | 50 | Stempel für Schuldscheine . | 225 | 12 |
| Subvention des Zentralaus- schusses für den Anbau d. Payer-H. (M. 4000) | 4705 | 60 | Zahlung an die Baufirma | | |
| Subvention des Zentralaus- schusses für den Wegbau zur Payer-H. (M. 2500) . . | 2941 | 40 | Stecker in Prad | 24404 | 60 |
| Zinsen bis 31. Dez. 1907 . . | 3233 | 53 | Diverse Ausgaben | 783 | 71 |
| | | | Zinsen bis 31. Dez. 1907 . . | 3171 | 10 |
| | | | Kassastand . . | 49870 | 50 |
| | 79038 | 03 | | 79038 | 03 |

Geschenke-Konto des Schlafhauses der Payer-Hütte.

| | K | | | K | |
|---|------|----|----------------|------|----|
| | h | | | h | |
| Geschenke von 5 Mitgliedern für Zimmer-Einrichtung . | 1500 | — | Kassastand . . | 2781 | 64 |
| Zinsen bis 31. Dez. 1907 . | 81 | 61 | | | |
| Geschenk d. Sekt. Schwerin i. M. für 2 dreibet. Zimmer | 1200 | 03 | | | |
| | 2781 | 64 | | 2781 | 64 |

Franz Walenta,
d. Z. Kassier.

Geprüft und richtig befunden:

Rudolf Nothdurft,
d. Z. Revisor.

Julius Ginzel,
d. Z. Revisor.

Avis bezüglich der Hüttenschlüssel.

1. Der Sektion ist vom Zentralausschusse eine Anzahl Hüttenschlüssel zur leihweisen Abgabe an die Mitglieder überlassen worden.
2. Die Schlüssel werden an die Mitglieder gegen schriftlichen Revers durch den Sektionsobmann verabfolgt.
3. Die Leihgebühr für 3 wöchige Benützung eines Hüttenschlüssels ist auf 2 Kronen festgesetzt.
4. Eine Verleihung von Hüttenschlüsseln von Seite der Mitglieder des D. u. Ö. A.-V. an Nichtmitglieder ist unstatthaft.
5. Die Nummer des Hüttenschlüssels wird auf der Mitglieds-karte des betreffenden Inhabers vermerkt, welcher die Nummer des Schlüssels auch in das Hüttenbuch einzutragen hat.
6. Bei Verlust eines Schlüssels hat der betr. Inhaber außer dem Ersatz der Beschaffungskosten von K 3.60 an die Sektion, noch ein Pönale von K 6.— an den Zentralausschuß zu entrichten.
Jeder Verlust erfordert sofortige Anzeige an die Sektion und ist überdies in glaubhafter Weise zu begründen.
7. Die Schlüssel sind auf Verlangen der Sektion oder des Zentralausschusses jederzeit — auch vor Ablauf der Leihzeit — zurückzustellen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Sektion.
8. Beim Besuche unbewirtschafteter Hütten ist die Hüttenordnung genau einzuhalten, beim Verlassen der Hütte diese und ihre Geräte zu reinigen; Türen und Fensterläden sind sorgfältig zu schließen und wahrgenommene Übelstände in Bezug auf Bauzustand, Einrichtungen etc. der Hütte mit tunlichster Beschleunigung zur Kenntnis der Sektion zu bringen.
9. Für jeden durch eigenes Verschulden oder durch Vernachlässigung der übernommenen Verpflichtungen entstandenen Schaden haftet der Schlüsselhaber.